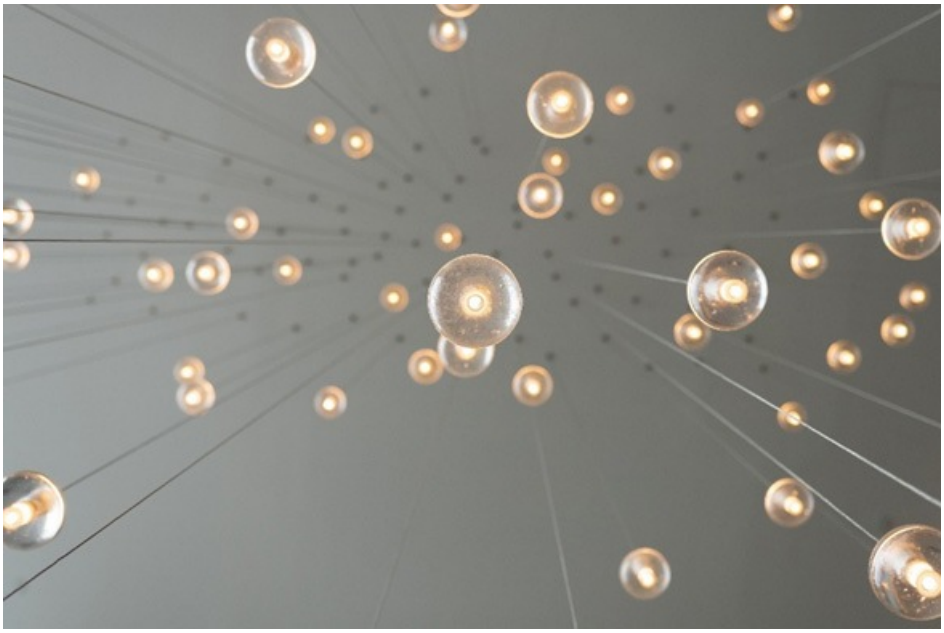
17.04.2024 – 09:11 Uhr

Förderung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte junger Menschen: Wir setzen auf Innovation!



Medieneinladung: MMS SRHR-Konferenz

24. April 2024 - 9.30-16.00 Uhr - Bern

Förderung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte junger Menschen: Wir setzen auf Innovation!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Sie zu unserer MMS SRHR-Konferenz **"Förderung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte junger Menschen: Wir setzen auf Innovation!"**am 24. April 2024 in Bern einzuladen.

Junge Menschen haben einen dringenden Bedarf an politischen Massnahmen und Programmen zur Verbesserung ihrer sexuellen und reproduktiven Gesundheit und ihrer Rechte. Dazu gehört die Verhütung ungewollter Schwangerschaften, sexuell übertragbarer Infektionen, früher Heirat sowie sexueller Nötigung und Gewalt. In vielen Ländern des globalen Südens werden diese Herausforderungen durch das Fehlen von Lösungen, die auf die besonderen Bedürfnisse und den gesellschaftlichen Kontext der Jugendlichen zugeschnitten sind, noch verschärft.

Trotz nicht zu leugnender Fortschritte im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte für junge Menschen stagnieren Themen rund um Sexualität aufgrund von sozialen Normen, Stigmatisierung, Diskriminierung und Tabus. Es sind neue innovative Ansätze erforderlich, um junge Menschen zu erreichen und ihren Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheit zu verbessern.

Ein innovativer Ansatz wird von den Organisationen «Zemlja Djece» aus Bosnien & Herzegowina und von «Counselling for Women and Girls» aus Albanien vorgestellt, die das Problem der digitalen Gewalt an Frauen und Mädchen bekämpfen. Digitale geschlechtsspezifische Gewalt erniedrigt, bedroht oder verleumdet Frauen und Mädchen oder missbraucht ihre Fotos. Eine grosse Herausforderung auf dem Westbalkan, aber nicht nur dort.

Die **MMS-Konferenz 2024** wird diese Thematik vertiefen und eine Vielzahl weiterer, lokal initiierter und kostengünstiger Innovationen vorstellen, die das Leben junger Menschen nachhaltig verbessern.

Unter anderem freuen wir uns auf folgende Redner:innen:

- **Dr. Venkatraman Chandra-Mouli**, ehemaliger Experte der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- **Violet Chifunda**, Zambia
- **Selina Baumberger**, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit - DEZA
- **Ejnxh Pepa**, Counselling for Women and Girls Albania (CLWG)
- **Adila Odobasic** & **Selma Catibusic** by Zemlja Djece Bosnia and Herzegovina

Programm, weitere Informationen und Anmeldung.

Medicus Mundi Schweiz, das Netzwerk Gesundheit für alle, ist ein gemeinnütziger Verein und ein Zusammenschluss von rund 50 in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit tätigen schweizerischen Organisationen.

Konferenz-Ort:

Hotel Kreuz Bern

Zeughausgasse 41

3011 Bern

Version: Präsenzform

Sprachen: Englisch ohne Übersetzung

Programm

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen und bieten Ihnen diese kostenfrei an.

Treffen und Interviews: Im Rahmen dieser Konferenz organisieren wir gerne auch Treffen mit der Möglichkeit von Interviews mit unseren Referentinnen und Referenten.

Pressemappe: Auf Anfrage erhältlich. Die einzelnen Vorträge (Texte und Präsentationen) senden wir Ihnen gerne zu.

Bei Fragen oder speziellen Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Carine Weiss, Projektmanagerin

Natel: 079 897 75 85

cweiss@medicusmundi.ch

Medicus Mundi Schweiz
Murbacherstrasse 34
4056 Basel
info@medicusmundi.ch

Medieninhalte

Foto von Skye Studios auf Unsplash

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002268/100918370 abgerufen werden.